

Handlungsbereiche der PF-Arbeit

Zyklus 4

1) Sammeln

Nach Möglichkeit haben die Schüler/innen ein Sammelfach, in denen die Arbeiten/Arbeitsblätter einer Woche gesammelt werden.

2) Auswählen

In einer „Portfoliostunde“ Ende der Woche werden die gesammelten Aufgaben noch einmal begutachtet. Die Schüler entscheiden, welche Aufgabe sie in das Portfolio legen wollen.

Je nach Aufgabenstellung soll auch der Lehrer die Möglichkeit haben zu bestimmen, dass eine bestimmte Aufgabe ins Portfolio gelegt werden soll.

3) Reflektieren

Jede Aufgabe, die ins Portfolio kommen soll, wird mit einem Kommentar versehen. Dieser Kommentar soll beschreiben, wie der Schüler mit der Aufgabe umgegangen ist und weshalb er die Aufgabe ins Portfolio legen will.

Je nach Art der Aufgabe kann aber auch ein strukturierter Reflexionsbogen eingeplant werden.

Zu bestimmten Zeiten, z.B. während der Wochenplanarbeit, während der stillen Arbeit kann der Lehrer einen Schüler zu einem Portfoliogespräch bitten.

In Portfoliogesprächen wird das Portfolio gemeinsam von Schüler/in und Lehrer/in durchgesehen und besprochen. Der Lehrer lobt, übt (positive) Kritik, stellt Fragen. Der Schüler erklärt, erinnert sich, lässt seine Motivation erkennen.

Das Portfoliogespräch wird vom Schüler schriftlich kommentiert und ins Portfolio hineingetan.

4) Präsentieren

An einem Portfolioabend, zu dem alle Eltern eingeladen werden, zeigen die Schüler/innen ihren eigenen Eltern das Portfolio, erklären, beantworten Fragen der Eltern.

Ein solcher Abend kann mit z.B. mit einer Aufführung verbunden werden.

5) Kommunizieren

Am Anfang des Jahres wird die Portfolioarbeit im Rahmen eines Elternabends vorgestellt.

Bei den Bilan-Gesprächen kommt das Portfolio ebenfalls, bei Bedarf, zur Ansicht.